

PRESSEMITTEILUNG

Zehn Jahre Alpine Pearls – vom Vorreiter zum Leuchtturm für sanfte Mobilität

Im Januar 2006 als Verein für umweltverträgliche Mobilität in den Alpen gestartet, ist Alpine Pearls heute für den sanft-mobilen Tourismus in den Alpen eine feste Größe.



Diese Elektroautos für die Gäste sind nur ein Teil der größten E-Mobil-Flotte im Alpenraum © TVB Werfenweng

München/Werfenweng, Januar 2016 (bh) – **Als Alpine Pearls vor zehn Jahren mit der Vernetzung und Unterstützung von sanfter Mobilität im Tourismus startete, waren die 17 Mitgliedsgemeinden Exoten mit Pilotprojekten für nachhaltige Initiativen. Heute ist Alpine Pearls mit seiner Expertise für länderübergreifende Zusammenarbeit und zukunftsweisende Mobilität im Urlaub im Netzwerk, bei Partnerschaften und auf Tourismuskonferenzen für Entwicklung ein gefragter Partner. Mit dem konsequenten Installieren von Pilotprojekten und deren Weiterentwicklung hat Alpine Pearls europaweit ein neues Bewusstsein für nachhaltigen Tourismus geschaffen**

Größte E-Car-Flotte der Alpen in der Perle Werfenweng

„Vor zehn Jahren betraten wir mit unseren Innovationen für Urlaubsgäste Neuland. Heute ist sanfte Mobilität, E-Mobilität, Nachhaltigkeit und Schutz der Alpen vor Individualverkehr wichtiger Bestandteil der EU-weiten Entwicklungsstrategien sowie der regionalen touristischen Infrastrukturen. Alpine Pearls hat hier maßgeblich mitgewirkt“, resümiert Peter Brandauer, Präsident von Alpine Pearls, das Verdienst von Alpine Pearls.

Brandauer, der auch Bürgermeister von Werfenweng und Vorreiter der sanften Mobilität ist, kann in seiner eigenen Gemeinde die größte touristische E-Autoflotte in den Alpen vorweisen. Zwölf Pkw mit Elektromotor stehen den Gästen mit der Gästekarte Samo-Card gratis zur Verfügung – und kommen auch im härtesten Winter problemlos zum Einsatz.

Vorreiter bei Gästekarte mit ÖPNV-Nutzung: Vorzeigeperle Villnöß, Südtirol

Andere Mitgliedsgemeinden ziehen mit Elektromobilität nach oder bieten über Gästekarten die Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) an. Beispielsweise können die Gäste in Villnöß/Südtirol mit der kostenlosen DolomitiMobilCard seit 1. Dezember 2015 nicht nur Bus und Bahn in ganz Südtirol kostenlos nutzen, sondern auch 80 Museen gratis besuchen. Diese Gästekarten werden in vielen anderen Perlen mit einem ähnlichen Service angeboten wie beispielsweise in Neukirchen am Großvenediger oder Arosa.

Netzwerkknoten und Partnerschaften

Sich mit Wirtschaftspartnern, Reiseveranstaltern, anderen Verbänden und Nicht-Regierungs-Organisationen zu vernetzen, ist ein essentieller Bestandteil der Arbeit von Alpine Pearls geworden. Auch wenn diese Arbeit nicht sofort direkt beim Gast einer Mitgliedsperle ankommt, gelingt es Alpine Pearls in seiner Vorbildfunktion, die eigenen Erfahrungen und Erfolge an Institutionen mit ähnlichen Zielsetzungen weiterzugeben. „Wir sind einer der Knoten eines großen Netzwerkes für eine nachhaltige Entwicklung, mit ganz besonders guten Umsetzungsbeispielen“, so Alpine-Pearls-Geschäftsführerin Karmen Mentil. „Außerdem kooperieren wir intensiv mit Partnern wie vertraglichreisen.de, MeinFernbus Flixbus, und WWF-Reiseveranstaltern.“ Darüber hinaus sind die Erkenntnisse von Alpine Pearls ein Fundus für wissenschaftliche Studien und oftmals aktiver Impulsgeber bei Kongressen zum Thema nachhaltiger Tourismus und Klimaschutz.

Premium.Perlen und zertifizierte Gastgeber

Die Produktentwicklung für die Mitgliedsgemeinden hat mit den „Premium.Perlen“ sanft-mobile Schwerpunkte herausgearbeitet, die dem Gast direkt zugute kommen (z. B. Premium.Perle.Bahn, Premium.Perle.Rodeln, Premium.Perle.Bergsteigen, etc.). Mit der Zertifizierung zum „Alpine-Pearls Gastgeber“ haben binnen kurzer Zeit 50 Gastgeber im ganzen Alpenraum ihr Bekenntnis zum sanft-mobilen Tourismus abgegeben und informieren den Gast



intensiv und proaktiv über entsprechende Urlaubsaktivitäten.

Von App bis E-Car-Sharing: Die Zukunft ist multimodal

Die Herausforderung von heute heißt „multimodale Mobilität des Urlaubsgastes“. Die Perlen der Alpen konzipieren dafür innovative, flexible und maßgeschneiderte Ferienangebote und berücksichtigt neue Zielgruppen wie autofreie Haushalte oder die Generation „Sharing“: Beispielsweise soll zukünftig E-Car-Sharing in einigen anderen Mitgliedsgemeinden entwickelt werden. „Das ist ein Trend, der unserem Denken sehr entgegenkommt“, so Brandauer.

Ein weiteres Stichwort ist die digitale Gäste-Information, wie sie mit den Lenksäulen in den Perlen Villnöß und Moos bereits eingeführt wurde. Auch

innovative Anwendungen wie Apps für die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln und als Informationsquelle zu alternativen Mobilitätsangeboten oder Urlaubsentscheidungen sollen künftig für die Mitgliedsgemeinden entwickelt

Die digitale Lenkungssäule in Villnöß und Moos zeigt dem Gast den Weg
© TV Villnöß

werden.

Peter Brandauer: „Wie man sieht, haben wir durch konkrete Umsetzungen

von Innovationen in unseren Orten sowie durch konsequente Öffentlichkeitsarbeit den abstrakten Begriff

„Nachhaltigkeit“ greifbar gemacht und damit ins Bewusstsein von Einheimischen und Gästen gerückt. Die von uns gesetzten Impulse für die nachhaltige Tourismusedwicklung zeigen Multiplikatorwirkung!“ Um auf EU-Ebene die Möglichkeiten von Projektentwicklungen im Alpenraum stärker wahrnehmen zu können, treibt der Verein die Umgründung in den „Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit - EVTZ Alpine Pearls“ voran.

Informationen sowie weiterführende Links zu den einzelnen Perlen unter www.alpine-pearls.com sowie <http://www.facebook.com/AlpinePearlsHolidays>

25 Perlen in sechs Alpenländern

Alpine Pearls ist das Qualitätssiegel für die „Sanfte Mobilität“ im Alpenraum. 25 Alpine Perlen aus sechs Alpenländern haben sich 2006 zum Verbund Alpine Pearls zusammengeschlossen und bieten Urlaubsfreuden ohne Auto bei voller Mobilitätsgarantie vor Ort. Das World Travel & Tourism Council (WTTC) zeichnete im Mai 2011 Alpine Pearls mit dem 1. Platz beim Tourism for Tomorrow Award aus.

Fotos stehen Ihnen zum Download zur Verfügung. Das Copyright liegt entweder bei dem in der Bildunterschrift genannten Fotografen oder bei unserem Kunden. Der Abdruck ist honorarfrei. Weitere Fotos erhalten Sie gerne unter pr@comeo.de.

Kontakt Medien:

COMEEO Werbung, PR, Event

Birgitt Hölzel | PR Alpine Pearls | hoelzel@comeo.de |

Hofmannstr. 7A, D-81379 München

Tel: +49 (089) 74 888 2-20, www.comeo.de

Kontakt:

Management Alpine Pearls | Karmen Mentil

Weng 42 | A-5453 Werfenweng | Mail: info@alpine-pearls.com

Tel: +43 6466 20020

Presseinformation und Fotomaterial: www.alpine-pearls.com